

Ausgabe 4/22

# GEMEINDEBRIEF

für Elliehausen und Esebeck

[elliehausen.wir-e.de](http://elliehausen.wir-e.de)





Das Redaktionsteam trauert um Carl-Thomas Blessin. Nach schwerer Krankheit hat er diese Welt verlassen. Wir erinnern uns gern an seinen Humor, seinen Blick für Details, sein Freude beim Entdecken alter Kirchen- und Ortsgeschichten. Er hat viele Interviews geführt und mit seinen Artikeln den Gemeindebrief bereichert. Unermüdlich war er mit Kamera und Tablet im Einsatz. Carl-Thomas Blessin wird uns im Redaktionsteam fehlen, ganz besonders aber als bemerkenswerter Mensch und treuer Weggefährte.

### Kontonummer für Spenden

Kirchenkreisamt Göttingen

IBAN: DE77 2605 0001 0000 0008 28

BIC: NOLADE21GOE Sparkasse Göttingen

Zweck: Allgemeine Gemeindefarbeit KG Elliehausen-Esebeck

#### Impressum

Herausgeber: Der Kirchenvorstand der ev.-luth. Kirchengemeinde Elliehausen Esebeck

Redaktion: Pastorin Franziska Albrecht (V.i.S.d.P.), Beate Bock, Carl-Thomas Blessin (+), Carmen Darnedde, Martina Hölscher, Andrea Stenzel

Bildnachweise: bilder-e: 1-3, 23a / pixabay: 14, 17, 20, 21, 23b+c, 24b+d, 26, 41, 44 / ev. Kita: 32-33 / Udo Hellberg: 6, 9 / Ditmar Wiederhold: 16, 24e / Franziska Albrecht: 7, 24c / Gero Busse: 12 / Midlife Ramblers: 24f / Sandra Sohnrey: 28a / Polizeichor Göttingen: 24a / Carl-Thomas Blessin: 28b

Druck, Auflage: Gemeindebriefdruckerei Groß-Oesingen, 1.800 Exemplare

Redaktionsschluss: 24. Oktober 2022

Wir danken der Gemeindebriefdruckerei Groß-Oesingen und den Betreibern der Seite Gemeindebriefhelfer für die Bereitstellung des Grundlayouts.

3	An(ge)dacht
6	Rückblick
7	Chorjubiläum
12	Erinnern und Bewahren
15	Kranunfall Esebeck
16	Kennen Sie schon ...
20	freiwillig. Kirchenbeitrag
22	Gottesdienstplan
23	Besonderes
24	WochenausKLANG
25	Aus dem Kirchenvorstand
32	unsere ev. Kita
34	Förderverein Kita
35	Ende des Vorlesecafés
36	Kirmes
39	Diakonie - Kontakte
40	Wir gratulieren
42	Unsere Zeit in Gottes Hand
43	Wir laden ein
44	Kontakt

## Die Glocken rufen uns ...

Die Glocken rufen uns zum Gebet und manches Mal erinnern sie uns auch. An einen bewegenden Moment. Zum Beispiel als Braut und Bräutigam vor der Kirche warten, um gemeinsam vor den Altar zu treten, zueinander Ja zu sagen und sich den Segen Gottes zusprechen zu lassen. Manch ein Glockenschlag erinnert an vergangenes Leid und Unglück. Als am 6. August die Glocken erklangen, hielten Menschen auf der ganzen Welt inne, um sich daran erinnern zu lassen, dass eine einzige Bombe Tausende in Hiroshima und später in Nagasaki tötete. Die Folgen davon spüren die Generationen bis heute. Wenn am 9. November die Glocken ertönen werden, erinnern wir uns an die Schuld unseres Landes am jüdischen Volk und vielen Andersdenkenden. So mahnen uns die Glocken nicht zu vergessen.

Glocken hängen nicht nur in



Kirchtürmen, sie stehen manchmal auch im Freien. So wie die Glocke auf dem Bild. Ich stelle mir vor, wie die Menschen durch den Wald spazieren. Einige genießen das bunte Laub, die Herbstluft und die strahlende Sonne, andere schauen eher nach innen. Erinnern sich an einen lieben Menschen, dessen Lebenslicht verloschen ist. Fragen sich vielleicht, was bleibt, wenn einer geht.

Ob das Hoffnungslicht in ihre Herzen dringt und den grauen Trauermantel zerreißen kann? Vielleicht ist es noch zu früh von Hoffnung auf ein ewiges Leben und der Liebe Gottes zu sprechen. Beim nächsten Glockenschlag können Herz und Verstand möglicherweise mehr hören. Welche Lebensszenen werden uns wohl dann durch den Kopf gehen?

Ich hoffe, dass der Glockenschlag ein Ton des Lebens für Sie ist. In Facettenreichtum von Trost und Hoffnung erzählt und davon, dass Gott da ist. Beim Liebe feiern, genauso wie beim Erinnern und traurigem Abschiednehmen. Gott ist mit dabei, sieht und fühlt mit, schenkt seinen Segen.

Ihre Pastorin Franziska Albrecht

Hausärztliche Versorgung

**Dr. med. Katharina Wetzel, MPH**  
**Susanne Voß**

**Dr. med. Iris Demmer**

**Dr. med. Henriette Harms**

(Ärztin in Weiterbildung zur Allgemeinmedizin)

**Dr. med. Kerstin Schneider-Stach**  
Fachärztin für Gynäkologie

**Medizinische Fachangestellte/medizinisches Personal:**

**Karina Nowak** (Krankenschwester, Praxismanagerin),

**Ludmilla Pfaff** (Verah),

**Jenny Snape** (Verah),

**Simone Schwarz,**

**Jessica Pflueger**

**Rrezarta Sheshivari**

**Alexa Lange** (Azubi 3. Lj.)

**Telefon: 0551 3707 44-0**

**Fax : 0551 3707 44-29**

[www.praxisgesundbrunnen.de](http://www.praxisgesundbrunnen.de)

[katharina.wetzel@praxisgesundbrunnen.de](mailto:katharina.wetzel@praxisgesundbrunnen.de)

Dr. Alois Müller

Dr. Lisa Müller

Dr. Freya Blum

**dr.müller**  
&kollegen

**Sprechzeiten:**

Mo+Mi: 8-18 Uhr

Di+Do: 10-20 Uhr

Fr: 8-13 Uhr



**Fachzahnarzt für Oralchirurgie**

Spezialist Implantologie DGZI

**Tätigkeitsschwerpunkte:**

Implantologie und Parodontologie, Zahnärztliche Chirurgie

Am Eikborn 28

37079 Göttingen

Telefon: **0551 66637**

[info@dr-aloismueller.de](mailto:info@dr-aloismueller.de)

[www.festezähne-schöneslächeln.de](http://www.festezähne-schöneslächeln.de)

www.**Kosmetikstudio-Elliehausen**.de



- Kosmetische Gesichtsbehandlungen
- Naturnagelmaniküre, Nagelmodellagen
- Enthaarungen
- Wimpernwelle, Wimpernlifting
- Medical beauty
- und vieles mehr.....

**Andrea Pietsch, Wellweg 12, Elliehausen, Tel.:0551/3072187**

Bunt und sehr sonnig war es bei unserem **Taufgottesdienst** am 12. Juni 2022 um 15 Uhr. Die Kirchengemeinden Holtensen und Elliehausen-Esebeck luden zu diesem besonderen Ereignis ein.

Zehn Täuflinge ließen sich auf den Erdbeerfeldern der Familie Mecke taufen. „Mit der Taufe tritt jeder und jede in die Gemeinschaft mit Gott ein. Die Taufe verbindet uns mit ganz vielen anderen. Wir gehören alle zur Gemeinschaft, zum selben Jesus Christus“, predigte Pastorin Franziska Albrecht.

Während des Gottesdienstes sprachen auch Eltern und Paten Gebete und es gab als Erinnerung ein Handtuch, die Taufurkunde und die Taufkerze.

Am Ende wurde das Vater Unser gebetet und der abschließende Segen von Pastorin Franziska Albrecht gespendet.

Auch nach dem Taufgottesdienst wurde noch gemeinsam weitergefeiert, bei Getränken, Bratwurst und selbstgebackenem Kuchen. Vielen Dank allen Helferinnen und Helfern, insbesondere Familie Mecke, der Freiwilligen Feuerwehr Holtensen und dem Gemeindebeirat Holtensen für die tatkräftige Unterstützung.

Ilona Behre



Endlich – das schon für 2021 vorgesehene und auf den Sonntag Kantate in diesem Jahr verschobene **90-jährige Jubiläum unseres Kirchenchores** fand nun, nach einer weiteren Verschiebung, am 19. Juni in der Elliehäuser Kirche statt. Der Chor unter der Leitung von Ditmar Wiederhold, der gleichzeitig sein 25-jähriges Dienstjubiläum feiern durfte, zeigte uns die Vielseitigkeit seines Repertoires, mit dem er den gesamten Gottesdienst musikalisch gestaltete. Einhelliges Resümee der Gottesdienstbesucher: „Einfach toll, gerne davon mehr!“

Der Einladung zum anschließenden Empfang wurde dann auch gerne Folge geleistet. Und so ergaben sich noch recht viele interessante Gespräche am Rande. Der Wunsch der Chormitglieder und des Chorleiters: Es mögen sich viele aus der Gemeinde angesprochen fühlen und den Chor zukünftig mit ihrer Stimme tatkräftig unterstützen.

Beate Bock

## Rede des Chorleiters - Ditmar Wiederhold - anlässlich des Chorjubiläums am 19. Juni 2022

*Liebe Freunde des gemischten Chores!*

Mit dieser „historischen“ Anrede, die der Initiator und Gründer unseres Kirchenchores Pastor Johannes Meyer einst wählte, begrüße ich alle hier Anwesenden im Namen der Kirchengemeinde Elliehausen-Esebeck nun ganz offiziell und aufs Herzlichste zu unserem Empfang.

Ich möchte besonders begrüßen:

- Bürgermeister und Ortsrat
- die beiden Ortsheimatpfleger Dr. Schäufele und Dr. Busse
- die Vertreter der verschiedenen Vereine
- Frau Steffen von der Regenbogenschule Elliehausen
- die Leiterin der städtischen Kindertagesstätte Frau Neumann und die Leiterin der ev. Kindertagesstätte Frau Lavarino-Schelper
- die Mitglieder des Kirchenvorstand und Pastorin Franziska Albrecht

**Wir feiern heute das 90 (91) jährige Bestehen unseres Kirchenchores,** wobei das insofern ein bisschen gemogelt ist, als der Kirchenchor nicht durchgängig aktiv war bzw. sein konnte.



Kurz nach seiner **Gründung Ende 1931 durch Pastor Johannes Meyer**, der den „Dirigenten“ **Heinrich Ahrendt** aus Geismar als **ersten Chorleiter** gewinnen konnte, kam die Chorarbeit zum Erliegen nach der Versetzung Pastor Meyers nach Hann. Münden, bzw. infolge der wenig später von den Nationalsozialisten durchgesetzten „Gleichschaltung“ sowie der darauffolgenden schwierigen Kriegs- und Nachkriegsjahre.

Dann aber kam es zu einer 1. Wiedergeburt bzw. **Wiederbelebung** durch den **1955** als jungen **Pastor** in unserer Gemeinde berufenen **Karl Heinz Thiel**. Ebenso wie seinem Vor-, Vor-, Vorgänger lag ihm die Kirchenmusik - Posaunenchor und Kirchenchor – ganz besonders, am Herzen. Es gelang ihm, Herrn **Hans-Günther Ruesam** aus Knutbühren als

nebenamtlichen Kirchenmusiker zu gewinnen, der sich mit Elan ans Werk machte, aber leider schon nach zwei Jahren aus privaten Gründen seine Tätigkeit hier aufgeben musste und nach Gr. Ellershausen verlagerte.

Es war für Pastor Thiel schwierig, einen neuen Chorleiter zu finden. 1970 endlich kam es mit der „Ära Stude“ zu einer 2. Renaissance des Kirchenchores, der seitdem bis heute lebendig ist und hoffentlich auch weiterhin bleibt. Herr Michael Stude, Student der Pädagogik und begeisterter Kirchenmusiker, gab dem Kirchenchor, der bis dahin – und übrigens auch heute wieder – seine Aufgabe darin sah, durch Chorbeiträge an der Gestaltung von Gottesdiensten mitzuwirken, ein **neues Profil**: es kam mehrfach zu Auführungen von Kantaten und ähnlichem anspruchsvollen Repertoire. Als nach sechs Jahren sehr erfolgreichen Wirkens Herr Stude berufsbedingt Elliehausen verlassen musste und nachdem er zunächst noch versucht hatte, den Chor extern zu leiten, trat Herr **Walter Bellingrodt** seine Nachfolge an.

Mit seiner zwar kurzen Chorleitertätigkeit von nur einem Jahr sicherte Herr Bellingrodt jedoch das Weiterleben des Chores, der nach ihm von der Theologiestudentin und enga-

gierten Kirchenmusikerin **Iris Habersack** in sechs weiteren Jahren anregend und ansprechend geleitet wurde. Nach Abschluss ihres Studiums konnte Frau Habersack wegen ihres nun fälligen Ortswechsels die Chorleitung Frau **Maria Wermelskirchen** übergeben.

In den neun Jahren ihrer kirchenmusikalischen Tätigkeit hier in Elliehausen erwarb sich Frau Wermelskirchen große Sympathie. Leider konnte auch sie nicht dauerhaft bei uns wirken. Der Grund war allerdings ein erfreulicher: die Gründung einer Familie und ein dadurch bedingter Wegzug ins ferne Rheinland.

Auch ihre Nachfolgerin Frau **Walburga Ziegenhagen** verließ familienbedingt schon nach zwei Jahren unseren Ort in Richtung Westen. Ihre Spuren lassen sich bis nach Kalifornien verfolgen, von wo aus sie natürlich nicht zu unserem Jubiläum kommen kann.

Vor nunmehr 25 (26) Jahren übernahm ich die Chorleitung. Wie viel Freude der Chorgesang macht, zeigen auch die Fotos unserer kleinen **Ausstellung**. Es bewahrheitet sich immer wieder, was seinerzeit Pastor Meyer in seiner Abschiedspredigt sagte, wenn er den „Kirchenchor eine freundliche Gottesgabe“ nannte, dessen „hohe Bedeu-

tung für das kirchliche Leben“ wohl niemand bestreiten wolle, der aber auch eine „Verantwortung für alle Sänger und Sängerinnen“ bedeute, und er deshalb an diese den Appell richtete, der auch für die heutigen Chormitglieder noch gültig ist: „Bleibt dem Kirchenchor treu!“



Warum kann nun das Singen den Menschen so beglücken, dass es auch im Gottesdienst nicht fehlen sollte?

Glückliche Menschen singen aus sich heraus, machen ihrer Freude Luft im Gesang. Bedrückte Menschen finden im Gesang ein Ventil für ihren Frust, ihre Klagen. Dieses Loben und Klagen mit Gesang ist so alt wie die Sprache, ja, vielleicht sogar die älteste Sprache der Welt.

Manche Kinder singen, bevor sie überhaupt sprechen können.

Wie befriedend ist es, wenn der ratlose Geist sich eines Liedes bedient, um etwas „loszuwerden“.

Wenn das mit vielen Menschen geschieht, stiftet das Gemeinschaft,

öffnet vielleicht Schleusen, die verschlossen schienen, stimmt alle auf einen „Ton“ im umfassenden Sinne ein.

**Beim Chorsingen wird die (menschliche) Vielstimmigkeit zu einer harmonischen Mehrstimmigkeit vereint.** Das Gefühl, mit seiner eigenen Stimme zu einem großen Ganzen beizutragen, hat, wie mir viele Chormitglieder schon bestätigt haben, immer etwas Beglückendes, das die Sorgen des Alltags vergessen lässt. Nachweislich stärkt Chorgesang z. B. das Immunsystem.

In den Übungsstunden des Chores werden nicht nur Lieder geübt, wir üben auch Geduld mit uns und den anderen, um ein Ziel zu erreichen.

Das Lob Gottes oder auch die Klagen an Gott sind gesungen viel ausdrucksstärker, in den Psalmen können wir das nachlesen, es sind ursprünglich Gesänge zu einem alten, harfenähnlichen Instrument.

Mein Appell richtet sich darum an alle, die gern in der Dusche singen: Sie wissen: Singen macht Spaß! Ich weiß: Singen im Chor eröffnet uns neue Dimensionen des Menschseins. Keiner muss ein Caruso oder eine Callas sein, kommen Sie einfach mittwochs zu einer Probe. Vielen Dank!

Ditmar Wiederhold

Seit über 60 Jahren

# GÜNTHER

## BESTATTUNGEN



**NEUE ADRESSE!**

**Pfalz-Grona-Breite 86 - 37081 Göttingen**

**24 Stunden dienstbereit**

**Tel.: 05 51 / 50 48 30**



**FriedWald®**  
*Die Bestattung in der Natur*

[www.guenther-bestattungen.com](http://www.guenther-bestattungen.com)

**Trauer ist**

*intensiv  
prägend  
persönlich*



NEU

Nörten-Hardenberg  
**05503 / 8089030**  
Göttinger Str. 19  
neben der Bäckerei Tuchfeld

[www.bestattungshaus-schneckenberger.de](http://www.bestattungshaus-schneckenberger.de)



BESTATTUNGSHAUS  
**SCHNECKENBERGER**

seit 1948

Bovenden-Lenglern  
**05593 / 9377437**  
Graseweg 18

in Kooperation mit



**FriedWald®**  
*Die Bestattung in der Natur*

**Wir stehen Ihnen bei seit über 100 Jahren**

**PFENNIG**  
BESTATTUNGEN

*Wir geben Ihrer Trauer  
Raum und Zeit*



Burgstraße 25 | 37073 Göttingen | Telefon: 0551 - 57497

[www.pfennig-bestattungen.de](http://www.pfennig-bestattungen.de)



BESTATTUNGSHAUS  
**RITA HEMPEL**

**Ihr Partner in allen Bestattungs- und Bestattungsvorsorgefragen**

Tag und Nacht dienstbereit Tel.: 0551 - 276 78 88

Am Eikborn 29 • 37079 Göttingen OT Elliehausen

## Ein Zwangsarbeitergrab in Esebeck

In der vorderen linken Ecke des Esebecker Friedhofs befindet sich ein Grab mit der Inschrift: **Josef Wozniak**  
\*20.6.1912 Polen /+ 17.3.1944.

Wer war das? Wie kommt es, dass sich dieses Grab in Esebeck befindet?

Im Frühjahr 2010 erhielt ich einen Anruf vom Stadtarchiv, das von mir als Ortsheimatpfleger wissen wollte, ob ich etwas über polnische Zwangsarbeiter in Esebeck wüsste, besonders über Josef Wozniak. Die in den USA lebenden Töchter bemühten sich das Grab ihres Vaters ausfindig zu machen. Im Herbst 2010 kam es dann in Esebeck zu einem Besuch von Frau Genia Zelman, der mittleren Tochter, und Verwandten. 2012 folgte ein zweiter und 2020 ein weiterer.

Der Bericht von Frau Zelman über die Zeit in Esebeck hat uns tief bewegt und erschüttert. Die Familie wurde 1943 aus dem östlichen Teil Polens nach Deutschland deportiert. Die Eltern sollten wie viele andere auch auf deutschen Bauernhöfen als Ersatz für die als Soldaten eingezogenen Männer arbeiten. Die Familie hatte eine 5jährige Tochter, ein 3jähriges Zwillingspärchen und ein Baby. Sie waren in einem Gesindehaus eines Bauern am Thie untergebracht. Tagsüber mussten Vater

und Mutter auf dem Hof des Bauern, dem sie zugeteilt waren, arbeiten. In der Zeit musste die 5jährige für ihre kleinen Geschwister sorgen. Oft wären sie sehr hungrig gewesen. Von den deutschen Kindern seien sie sehr gemobbt worden. (Ganz anders erzählt es später das Nachbarskind: Sie hätte mit den Kindern gespielt und ihre Mutter hätte oft Brote für diese Kinder mitgeschmiert.) Der Vater sei auf-



grund der harten Arbeit, wie die Tochter meint, sehr krank geworden. Er wurde nach Göttingen in ein Lazarett gebracht, wo er bald darauf starb. Seine Frau durfte ihn dort nicht besuchen. In Esebeck ist er beigesetzt worden.

Kurz vor Kriegsende flüchteten fünf polnische Zwangsarbeiter aus Kassel und wurden von ihrer Mutter versteckt. Einen dieser Polen heiratete

später die Mutter und über mehrere Stationen wanderten sie nach Amerika aus.

Tief hat es die Tochter berührt, dass das Grab ihres Vaters hier noch in Esebeck erhalten ist (für die Gräber von Zwangsarbeitern besteht Bestandsschutz) und zudem noch so liebevoll von Alfred Voigt gepflegt wird.

Gero Busse

## Der Sommer hält den Atem an

Es ist ein heißer Sommervormittag im Juli, als mich aufmache, um Genia Zelman auf dem Friedhof von Esebeck zu treffen. Der Sommer zeigt sich – trotz des Wassermangels – von seiner besten Seite. Rosen und Rittersporn konkurrieren in den Vorgärten um den ersten Platz. Amseln trillern dreistimmig in den abgeblühten Weißdornbüschen. Im strahlend blauen Himmel dümpeln zwei Wolkschiffchen. Hin und wieder quietscht ein Auto durch die Stille. Alles ist reine Gegenwart. Noch weiß ich nicht, dass dieser Tag mich tief in die Vergangenheit zurückkatapultieren wird.

Ich treffe Genia Zelman vor dem Grab ihres Vaters, das sie bereits zum

dritten Mal besucht. Der Verlust schmerzt noch immer. Genia Zelman weint. Wir kommen ins Gespräch. Sie erzählt mir, woran sie sich erinnert, wie es war, das Zuhause in Polen zu verlieren und als Kind eines Zwangsarbeiters in der Fremde leben zu müssen, mitzuerleben, wie der Vater krank und kränker wurde, wie man ihn schließlich nach Göttingen brachte, allerdings nicht in ein Krankenhaus, wie die Familie gehofft hatte, sondern in eine Krankenbaracke, wo er schließlich starb.

Auch wenn ich diese und ähnliche Geschichten schon oft gehört habe, ist es etwas ganz anderes, ein solches Schicksal von jemandem zu erfahren, der persönlich betroffen ist. Was wäre

gewesen, wenn ich meinen Vater auf diese Weise verloren hätte? Würde ich dann jetzt hier stehen und mit einem Lächeln, das die Tränen wegwischt, sagen, was ein schöner Ort Esebeck ist? Genia Zelman sagt, sie sei froh, dass es hier Menschen gibt, die ihren Vater offenbar nicht vergessen haben, die sein Grab pflegen, die die Vergangenheit aufarbeiten und zu verhindern versuchen, dass so etwas jemals wieder geschieht.

Im Licht der Julisonne leuchten die Farben der Blumen auf Jozef Wozniaks Grab besonders hell. Alles wirkt friedlich. Für einen Augenblick fallen Gegenwart und Vergangenheit zusam-

men, hält der Sommer den Atem an und wir denken, so könnte es bleiben. Jozef Wozniak, der zu Lebzeiten ein Fremder an diesem Ort war, hat im Tod hier eine Heimat gefunden.

Das laute Zwitschern der Vögel, das Rascheln der Blätter und das Quietschen der Autos rufen uns in die Gegenwart zurück. Es ist Juli 2022. Genia Zelman wird weiter nach Polen reisen, ich werde mich wieder an meinen Schreibtisch setzen. Doch an den Rändern der Worte, die ich schreibe, haftet jetzt etwas, was vorher nicht dagewesen ist.

Andrea Lydia Stenzel



Esebeck im August 2022

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

über ein Jahr ist es jetzt her, dass der schreckliche Kranunfall in Esebeck mit einem Toten und einem Schwerverletzten viele Menschen erschütterte. Kurz danach fand eine Andacht für die Menschen im Ort, Ersthelfer, Anwohner, Feuerwehrleute und viele mehr statt. Die Bereitschaft zu helfen und zu unterstützen war damals sehr hoch. Leider war es nicht möglich Kontakt zu den betroffenen Familien aufzunehmen.

Inzwischen hat, wie viele sicher aus der Zeitung erfahren haben, eine Gerichtsverhandlung gegen den Kranführer, der mehrere Sicherheitsvorschriften nicht eingehalten hat, stattgefunden. Ihm wurde u.a. als Strafe auferlegt, 5.000 Euro „Schadensersatz“ an die Familien der Betroffenen (zwei Schwäger) zu zahlen.

Durch eine engagierte Bürgerin aus Esebeck und den Richter, der die Verhandlung geführt hat, haben wir nun die Adresse und auch die Kontonummer der Familie. Die Familie würde sich freuen, wenn wir sie finanziell unterstützen könnten. Daher rufen wir gemeinsam dazu auf, für die betroffenen Familien zu spenden. Die Spendenaktion läuft ab sofort bis zum Ende diesen Jahres.

Kirchenkreisamt Göttingen-Münden  
IBAN: DE77 2605 0001 0000 0008 28  
BIC: NOLADE21GOE  
Stichwort: 48/12-31100 Kranunfall Esebeck

Ihre Spende kommt voll und ganz den betroffenen Familien zugute. Ihr Überweisungsbeleg wird vom Finanzamt akzeptiert. Ab 200 Euro versenden wir Spendenbescheinigungen.

Gemeinsam sind wir füreinander stark!

*Dr. Helge v. Saltzwedel*  
Dr. Helge von Saltzwedel  
(Ortsbürgermeister Elliehausen-Esebeck)

*Franziska Albrecht*  
Franziska Albrecht  
(Pastorin ev.-luth. Kirchengemeinde Elliehausen-Esebeck)



## ... Andrea Lydia Stenzel – Der Traum vom Schreiben

Geboren ist die vielfach ausgezeichnete Schriftstellerin Andrea Lydia Stenzel in Kassel. Als kleines Mädchen wurde sie von ihrer strengen Großmutter, bei der sie aufgewachsen ist, zum Schreiben animiert. Das Schreiben war schon immer ihr Traum. Lesen konnte sie bereits vor ihrem Schuleintritt. Im Alter von 5 Jahren hat sie Märchen geschrieben, in das Lesebuch ihrer Großmutter gelegt und vorgelesen. Da die Großmutter nicht auf die Idee kam, dass die Enkelin diese Texte verfasst haben könnte, war die kleine Andrea Lydia mit sich und ihrer Begabung sehr zufrieden. Damit begann im zarten Alter von 5 Jahren ihre Schriftstellerin-Karriere.

Bevor Frau Stenzel sich als Schriftstellerin etablierte, hat sie ein Studium der klassischen Archäologie und Philologie in Göttingen absolviert und im Anschluss in Hannover im Kestner-Museum als Wissenschaftliche Assistentin gearbeitet. Außerdem war sie an der UDL in Göttingen (Universität des Dritten Lebensalters) und der Evangelischen Akademie Hofgeismar Referentin.

Ausgezeichnet für ihre künstlerischen Arbeiten wurde sie u. a. für ihr Gedicht



„Brachland“ für das sie 2013 den Silberbergpreis erhielt, sowie für ihre Erzählung „Drachentöter“, für die sie 2014 den Literaturpreis Nordost erhielt und 2016 wurde sie mit dem 3. Preis des Bonner Dichtungsringes prämiert.

Der Bezug zur Kirche und zum Glauben ist durch ein Theologie-Studium entstanden. Das Christentum hat für sie etwas Befreiendes, Herausforderndes, Aufweckendes.

Die Inspirationen für ihre Texte liefern zum einen in der Lyrik die Natur und zum anderen in der Prosa Gestalten aus der Mythologie und dem Alten Testament. Starke und unkonventionelle Frauen, die ihre

eigenen Wege gehen, dienen ihr oft als Vorlage.

Die Zusammenarbeit mit ihrem Mann, Ditmar Wiederhold, der einige Lesungen musikalisch mit seinem Fagott umrahmt hat, wird vom Publikum sehr geschätzt und gut angenommen. Denn die Verbindung von Text und Musik bietet nicht nur eine reizvolle Abwechslung, sondern fördert auch durchaus das Verständnis eines Werkes.

Wie Text und Musik ein direktes Zusammenspiel eingehen, war auch ein wichtiger Bestandteil einer Veranstaltungsreihe mit dem Titel „Starke Frauen“. Der Kantor der jüdischen Kultusgemeinde in Göttingen hat speziell für einen Text von Frau Stenzel ein Musikstück für Oboe, Fagott und Klavier komponiert, welches dann in der Klosterkirche in Fredelsloh und anschließend in der jüdischen Kultusgemeinde aufgeführt wurde.

Frau Stenzel beschreibt sich selbst als eine „Exotin“, wohnhaft in Esebeck, wo sie sich mit ihrem Mann unter „Zugezogenen und Einheimischen“ sehr wohl fühlt. Sie beschreibt das Zusammenspiel als etwas Besonderes. Der Heimatverein ihrer Ortschaft initiierte „Zaungespräche“, wo sich, bei Kaffee und Kuchen, neue und alte

Mitbürger gegenseitig vorgestellt und kennengelernt haben. Eine inspirierende Idee, die zur Nachahmung auffordert.

Ihr Nachttisch ist voll von Neuerscheinungen, Klassikern, Lyrik und Kinderbüchern. Zurzeit liest sie den letzten Roman von Virginia Wolf „Zwischen den Akten“ und „Daheim“ von Judith Hermann. Beides sind Empfehlungen, beste Sommerlektüre, die sie immer wieder lesen kann.

Welche Termine stehen an: geplant sind Lesungen im Herbst in der Eisebecker Kirche und in Heiligenstadt im Storm-Museum.

Wir freuen uns auf viele weitere interessante und unterhaltsame Aufführungen mit Frau Stenzel und hoffen, sie im Herbst wieder in der Eisebecker Kirche begrüßen zu können. Die Veranstaltungen werden im Gemeindebrief angekündigt.

Carmen Darnedde



# BESTATTUNGSHAUS N. GÜNTHER REINHAUSEN



Telefon: 0 55 92 - 6 83

Fax: 0 55 92 - 6 63

Handy: 0 17 1 / 4 82 11 01

E-Mail: guenther-gleichen@t-online.de

37130 Gleichen-Reinhausen • Waldstraße 12

- Bestattungsvorsorge
- Beratung
- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Naturbestattungen
- Trauerdrucksachen
- Überführungen aller Art, auch zu den Friedhöfen der Stadt und Nebenorte sowie In- und Ausland
- Erledigung aller Formalitäten
- Tag- und Nachtdienst



Tradition - Erfahrung - Mitgefühl - in 3. Generation

Ab sofort übernehmen wir die Bestattungen vom Bestattungshaus W. Günther - Alles unter einem Dach Tradition und Verantwortung verpflichtet

Sie erreichen uns unter 0551/29349963



# ZUHÖREN. BERATEN. VERTRETEN.

## WEIL ES UM IHR RECHT GEHT.



[www.kuendigungsschutz-voss.de](http://www.kuendigungsschutz-voss.de)

Rechtsanwalt  
Michael Voß  
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Maschmühlenweg 44 B  
37081 Göttingen  
Tel.: 0551 5 03 68 75  
Fax: 0551 5 03 68 76

Kanzleizeiten:  
Montag bis Donnerstag  
9.00 - 16.30 Uhr  
Freitag  
9.00 - 14.00 Uhr  
Und nach Vereinbarung.

E-Mail: [info@kuendigungsschutz-voss.de](mailto:info@kuendigungsschutz-voss.de)

„Freut euch mit den Fröhlichen,  
weint mit den Weinenden.“ (Römer 12,15)



Sehr geehrte Gemeindeglieder, wann haben Sie sich das letzte Mal einsam gefühlt? Vier von fünf Menschen fühlen sich in Deutschland gelegentlich einsam. Durch die Corona-Pandemie hat sich dieser Trend noch verschärft. In England gibt es seit einigen Jahren ein Ministerium, das sich um Fragen der Einsamkeit kümmert. Die präsentierten Strategien sind einleuchtend und simpel zugleich.

Arbeitsbereiche unterstützen, die Beziehungen ermöglichen; Räume schaffen, in denen sich Menschen begegnen; eine Kultur fördern, die Einsame versteht und sie in Gemeinschaft zurückbringt. Was hier als neu präsentiert wird, verstehen wir in unserer Kirchengemeinde als unseren täglichen Auftrag. In unseren Gemeinderäumen kommen

die unterschiedlichsten Menschen zusammen. Essen, spielen, tauschen sich aus. Lernen, diskutieren, erhalten Beratung. Feiern und geben einander Halt. Kranke und Ältere werden besucht. Musikbegeisterte erheben ihre Stimme. Jugendliche finden einen Lern- und Spielort, um sich auszuprobieren und die Welt der Bibel kennenzulernen. Jeder unserer vielfältigen Gottesdienste – von der Passionsandacht über den Freiluftgottesdienst an Himmelfahrt bis hin zum Tauffest – ist ein Fest der GemEinsamkeit – denn „Gott selbst gibt Einsamen ein Zuhause“ (Psalm 68).

In diesem Jahr haben wir uns auf die Fahnen geschrieben, wieder vielfältig in persönlichen Kontakt zu kommen. Nicht nur innerkirchlich, sondern auch durch die vielen Kooperations-

partner in unseren schönen Dörfern Esebeck und Elliehausen. Sei es das Engagement des Ortsrats in Flüchtlingsfragen, die vielfältige vernetzte Vereinslandschaft, die musikalische Reihe WochenausKLANG oder die Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Chören. Mit vielen Veranstaltungen bringen wir Jung und Alt zusammen und hoffen so, einen lebendigen Begegnungsort zu schaffen.

Mit Ihrem freiwilligen Kirchengeld helfen Sie, dass dieses Netzwerk gegen die Einsamkeit weiter Wärme verbreiten kann.

Ihre Spende kommt zu 100 Prozent der Arbeit unserer Kirchengemeinde zugute.

Wir danken Ihnen schon jetzt für Ihre Spende und grüßen Sie herzlich,

Ihr Kirchenvorstand

und Ihre Pastorin Franziska Albrecht

Kontonummer für den freiwilligen Kirchenbeitrag beim Kirchenkreisamt Göttingen

IBAN: DE77 2605 0001 0000 0008 28

BIC: NOLADE21GOE

Sparkasse Göttingen

Zweck: 48/12 Elliehausen-Esebeck  
FKB 2022



Datum	Elliehausen	Esebeck	Holtensen	
<b>04. September</b> 12. So.n.Trinitatis			18.30 Uhr Abendlieder	Pn Albrecht
<b>11. September</b> 13. So.n.Trinitatis		18.30 Uhr einfach Gottesdienst		Team e.GD
<b>18. September</b> 14. So.n.Trinitatis	10 Uhr Kirmes-Festzelt		14 Uhr FamilienGD zum Kitajubiläum	Pn Albrecht
<b>25. September</b> 15. So.n.Trinitatis		10 Uhr TaufGD		Pn Albrecht
<b>02. Oktober</b> Erntedank	10 Uhr			Pn Albrecht
<b>09. Oktober</b> 17. So.n.Trinitatis			10 Uhr KirmesGD	Pn Albrecht
<b>16. Oktober</b> 18. So.n.Trinitatis		10 Uhr GeburtstagsGD		Pn Albrecht & Team
<b>23. Oktober</b> 19. So.n.Trinitatis	18.30 Uhr Abendmahl			Pn Albrecht
<b>30. Oktober</b> 20. So.n.Trinitatis	–	–	–	10 Uhr Frieden
<b>31. Oktober</b> Reformationstag	regionaler Gottesdienst	mit Pastor Ralf Reuter	18 Uhr Christuskirche	Posaunen- chor
<b>06. November</b> drittletzter So.		18.30 Uhr einfach Gottesdienst		Team e.GD
<b>13. November</b> vorletzter So. / Volkstrauertag	10 Uhr anschließend Kranzniederlegung			Pn Albrecht
<b>16. November</b> Buß- und Betttag	regionaler Gottesdienst	mit Pastor Dr. Eric Janssen	16 Uhr Bethlehem	Tischabend- mahl
<b>20. November</b> Ewigkeitssonntag	15 Uhr	11 Uhr Kirchenchor	10 Uhr	Pn Albrecht
<b>27. November</b> 1. Advent		18.30 Uhr einfach Gottesdienst		Team e.GD
<b>04. Dezember</b> 2. Advent			15 Uhr FamilienGD	Pn Albrecht & Team



Am 25. September feiern wir einen großen **Taufgottesdienst in Esebeck**. Wer sich selbst oder seine Kinder taufen lassen möchte ist herzlich eingeladen. Am Donnerstag, 1. September, findet um 19.30 Uhr ein **Infoabend in der Kirche Elliehausen** statt.



Am Freitag, 30. September, sind die **Konfirmandinnen und Konfirmanden** wieder in unseren Ortsteilen unterwegs und **sammeln die Erntegaben** ein. Von 15-17 Uhr in Holtensen, von 15.30-17.30 Uhr in Esebeck und von 16-18 Uhr in Elliehausen. Wenn Sie nicht da sein sollten oder es die Konfis nicht bis zu Ihnen geschafft haben, dann können Sie Ihre Spenden gern am Freitag von 15-18.30 Uhr beim Gemeindehaus Elliehausen abstellen. Alle Geld- und Sachspenden kommen der Tafel Göttingen zugute. Wir danken schon jetzt für Ihre Gaben.



Die diesjährige, regionale Konfifreizeit findet vom 27. bis 31. Oktober in Hann. Münden statt. Daher verweisen wir für den 30. und 31. Oktober auf die Gottesdienste in der Region. Bitte informieren Sie sich bei den Gemeinden Christus und Frieden über die genauen Angebote.

# WochenausKLANG

die musikalische Begegnung

Auch in diesem Sommer und Herbst laden Musizierende unterschiedlichster Couleur Freitagabend (18.30 Uhr) zwischen Abendbrot und Tagesschau zu einem musikalischen WochenausKLANG in die St. Martinikirche Elliehausen oder St. Pankratiuskirche Esebeck ein. Der Eintritt ist frei; um Spenden für die Musiker:innen wird gebeten.

Teil 2



## Freitag, 2. September 18.30 Uhr in der Kirche Elliehausen

„Aber bitte mit Sahne ...“ – Auch wenn dem Chor natürlich verschiedene Berufsgruppen angehören, zeigt uns der Polizeichor Göttingen Ausschnitte aus seinem neuen Programm nach der Corona-Zwangspause. Weltliches, klassisches, christliches, vom Volkslied bis hin zum Schlager erwarten unsere Zuhörer. Eine Premiere für Elliehausen, denn unsere Reihe „Wochenausklang“ hat sich herum gesprochen ....



## Freitag, 30. September 18.30 Uhr in der Kirche Elliehausen

Was hatten die Kids doch für einen Spaß ... Grund genug auch 2022 wieder unseren musikalischen Singspaß für die Kleinen aufs Pogramm zu setzen. Fahrt mit uns und der Oma ca. 45 Minuten im Hühnerstall Motorrad, sucht mit der Affenbande die Kokosnuss. Schießt und reitet wie die Cowboys, zeigt Laurentia die kompletten sieben Wochentage. Im Fliegerlied zeigt ihr, dass ihr stark wie Tiger seid, und streckt euch bei Tschou Tschou wah die Zunge raus. Olaf Lesemann sorgt für Singspaß und Bewegung.



## Freitag, 14. Oktober 18.30 Uhr in der Kirche Esebeck

Die dunkle Jahreszeit naht. Jack O'Lantern trug zu Halloween seine Laterne. Wie kam es dazu und wer war er eigentlich? Das erzählt die Geschichte „Elbenfeuer“ von Andrea Lydia Stenzel, die sie, umrahmt von Duetten der Barockzeit, gespielt von Angelika Böttcher und Ditmar Wiederhold, lesen wird.



## Freitag, 11. November 18.30 Uhr in der Kirche Elliehausen

Die Midlife Ramblers spielen bekannte und beliebte Melodien, Schlager, Hits und Evergreens aus der Zeit der frühen 20er bis in die 70er Jahre des vergangenen Jahrhunderts. Die musikalische Devise der Combo lautet: „ein bisschen Sweet, ein bisschen Swing“, von der danften Melodie bis zum flotten Dixiland, wobei der Spaß an der Musik im Mittelpunkt steht.



## AUS DEM KIRCHENVORSTAND

25

### Anbau an das Gemeindehaus verzögert sich

Eigentlich wollten wir im Sommer Richtfest feiern. Das hat nicht geklappt. Erst hat Corona die Handwerksbetriebe ausgebremst, nun gibt es Probleme bei der Lieferung der Baumaterialien. Es mag nur in kleinen Schritten vorangehen, aber es geht voran. Wir hoffen, dass wir bis Ostern den Bau abschließen und dann einziehen können. Noch immer fehlt uns das nötige Kleingeld für die Anschaffung der Innenaustattung. Wenn Sie uns

unterstützen wollen, damit wir angemessene Büromöbel anschaffen können, würde uns das sehr freuen. Spenden nehmen wir gern auf unten stehendes Konto entgegen. Vielen Dank!

Pastorin Franziska Albrecht

Kirchenkreisamt Göttingen

IBAN: DE77 2605 0001 0000 0008 28

BIC: NOLADE21GOE

Sparkasse Göttingen

Zweck: 48/12 KG Elliehausen-Esebeck  
Einrichtungsgegenstände Neubau

### Die Region Göttingen-West verändert sich

Die Kirchenkreissynode hat neue Regionenzuschnitte beschlossen. Für die Region Göttingen West verändert sich zunächst nicht viel. Wir arbeiten weiterhin vertrauensvoll zusammen, wie wir es in den vergangenen Jahren auch getan haben. Doch die finanzielle Lage und die Engpässe beim Personal zwingen uns, neue, zukunftsfähige Wege zu suchen. Aus diesem Grund fusionieren die Kirchengemeinden Christus und Frieden. Auch St. Petri Grone und Jona wollen zusammengehen. Damit wir „Bergdörfer“ nicht von der Entwicklung abgehängt werden, machen auch wir uns auf den Weg. Alle beteiligten Kirchengemein-

den von Holtensen, Groß Ellershausen-Hetjershausen-Knutbühren sowie Elliehausen-Esebeck werden im September mit den Sondierungsgesprächen für eine Gesamtkirchengemeinde beginnen. Damit wir auch in Zukunft verlässlich eine Pfarrstelle für uns halten können und weil wir der Ansicht sind, dass die besondere Situation und dörfliche Struktur eine gute gemeinsame Basis für die Zusammenarbeit sind. Wir halten Sie auf dem Laufenden.

Der Kirchenvorstand

und Pastorin Franziska Albrecht

## Landverpachtung – ein kontroverses Thema

Landverpachtung ist ein hoch sensibles Thema. Als Sie das letzte Mal in einem Gemeindebrief davon gelesen haben, war Pastor Volker Mehrrens noch im Dienst. Seitdem hat sich einiges getan. Es gab Gespräche mit unseren langjährigen Pächterinnen und Pächtern, die Kriterien wurden überarbeitet und als „Neue Leitlinien der Landverpachtung“ allen Beteiligten zugänglich gemacht, der Kirchenvorstand hat sich in den letzten Jahren intensiv mit dem Thema auseinandergesetzt und nunmehr die lange angekündigte Neuverteilung der Flächen vorgenommen. Dabei wurden vormals geteilte Stücke zusammengeführt, um die Bewirtschaftung zu erleichtern. Wenn möglich wurde berücksichtigt, wer in direkter Nachbarschaft Land bewirtschaftet. Zudem sollte eine gerechtere Verteilung unter den Landwirten aus Elliehausen und Esebeck unter Berücksichtigung der überarbeiteten Leitlinien vollzogen werden.

Dem Kirchenvorstand ist bewusst, dass Veränderungen schmerzhaft sein können und bei allem Bemühen eine vollständige Gerechtigkeit nicht erzielt werden kann. Dennoch halten wir vom Kirchenvorstand es für unbedingt

erforderlich diesen notwendigen Schritt zu gehen. Uns ist bewusst, dass es im Dorf eine Vielzahl an Gerüchten und Meinungen zur Thematik gibt. Seien Sie versichert, dass wir uns intensiv auseinandergesetzt und die uns bekannt gewordenen Rückmeldungen intensiv besprochen haben. Wir pflegen einen respektvollen Ton und eine transparente Kommunikation mit allen Beteiligten. Dies erwarten wir aber auch von den anderen. Explizit verwahren wir uns gegen jede Form der Anfeindung und versuchten Einschüchterung.

Wir wissen um die teilweise schwierige Situation einzelner Landwirte. Dennoch kann dies nicht der Grund dafür sein, dass jahrzehntelange Ungerechtigkeiten fortbestehen. Wir vertrauen darauf, dass in dieser Veränderung Chancen liegen.

Der Kirchenvorstand



## Neue Leitlinien der Landverpachtung

**NEUE „Leitlinien der Landverpachtung“ - letzter Stand März 2022 unter Berücksichtigung der Verfügung des Landeskirchenamtes (Kirchl. Amtsblatt Nr. 4/1998 / II. Verfügung, Punkt 2)**

1. Der Kirchenvorstand verpachtet in erster Linie an Kirchenmitglieder der eigenen Gemeinde Elliehausen und Esebeck.
2. Der Kirchenvorstand verpachtet bevorzugt an bisherige Pächter.
3. Der Kirchenvorstand bevorzugt Pächter aus kleinen und mittleren Betrieben
4. Der Kirchenvorstand bevorzugt Haupterwerbslandwirte gegenüber Nebenerwerbslandwirten. Nebenerwerbslandwirte können bis zu 30% weniger Land von der Kirchengemeinde erhalten.
5. Der Kirchenvorstand berücksichtigt bei der Vergabe Pächter, die eine umweltschonende Bewirtschaftung gewährleisten.
6. Der Kirchenvorstand wünscht an Personen zu verpachten, die eine landwirtschaftliche Ausbildung nachweisen können oder sich aktuell in der Vorbereitung auf den Abschluss einer landwirtschaftlichen Ausbildung befinden.
7. Der Kirchenvorstand weist ausdrücklich daraufhin, dass Unterverpachtungen nach wie vor unzulässig sind.

Der Kirchenvorstand

## Neues vom Friedhof Elliehausen

Seit Anfang dieses Jahres haben wir zwei weitere Gräberfelder auf dem Elliehäuser Friedhof. Nun kann jeder:r aus weiteren Bestattungsformen wählen.

Bisher konnten Paare, wenn sie nicht unmittelbar in zeitlicher Nähe verstarben, nicht zusammen auf einen Urnenrasenfeld begraben werden. Auf vielfache Anfrage hin gibt es nun in Elliehausen ein neues Urnenfeld. Hier können zwei Urnen übereinander beigesetzt werden. So steht nun auch Paaren eine pflegelose Begräbnisform unter einem Rasenfeld zur Verfügung. Wie auch bei den anderen Urnenrasenfeldern fällt keine Pflege durch die Angehörigen an. Die Plaketten mit dem Namen der Verstorbenen und dem Geburts- und Sterbedatum werden an den dafür vorgesehenen Stelen befestigt. Blumen und Grabschmuck können auf der gepflasterten Fläche bei den Stelen abgelegt werden.



Wer bisher im Sarg bestattet werden wollte, konnte dies nur in Form klassischer Sarggräber tun. Aber nicht jede:r hat Angehörige, die sich um die Grabpflege kümmern können. Daher gibt es nun die Möglichkeit, wie auch bei Urnenbegräbnissen, unter einer pflegearmen Rasenfläche seine letzte Ruhestätte zu finden.

Und sollte es Paare geben, bei denen eine:r im Sarg und eine:r in der Urne beigesetzt werden möchte und ebenfalls die Rasengrabvariante bevorzugt wird, so ist auch dies nun möglich.

Blumen können wie gewohnt auf einer gepflasterten Fläche bei den Stelen abgelegt werden. Auch hier werden der Name mit dem Geburts- und Sterbedatum an den dafür vorgesehenen Plaketten an den Stelen angebracht.

Wir wurden mehrfach angesprochen, warum die neuen Plaketten so klein

sein. Der Hauptgrund liegt in der Kostensteigerung bei der Beschaffung der Namensplaketten. Die Zulieferer haben bereits letztes Jahr die Preise deutlich erhöht, so dass die jetzige Größe in etwa genauso viel kostet, wie die bisherige. An den älteren Stelen der Einzelurnenrasenflächen werden noch die großen Plaketten angebracht werden. Auf den neuen Flächen dagegen nur noch die kleinen.

Ein weiterer Hinweis, um den explodierenden Kosten entgegenzuwirken.

Bitte entsorgen Sie Ihren Kompost und

alte Gestecke getrennt. Immer wieder kommt es vor, dass sich auf dem Kompost nicht verrottbares Material befindet. Dies führt dazu, dass die Entsorgungskosten überproportional steigen. Nur getrennter Müll lässt sich bezahlbar entsorgen. Neben dem Kompost finden Sie einen schwarzen Container für „Nichtkompostierbares“. Bitte achten Sie auf die Mülltrennung!

Vielen Dank im Namen des Kirchenvorstandes!

Sandra Sohnrey

(KV-Vorsitzende und Friedhofsbeauftragte)

und Franziska Albrecht (Pastorin)

„Hiob sprach: Ich bin nackt von meiner Mutter Leibe gekommen,  
nackt werde ich wieder dahinfahren.

Der HERR hat's gegeben, der HERR hat's genommen;  
der Name des HERRN sei gelobt!“  
Hiob 1,21

Wir trauern um unser außergewöhnlich engagiertes  
Kirchenvorstandsmitglied

**CARL-THOMAS BLESSIN (geb. Schmidt)**

\* 15.03.1960 + 01.08.2022

Wir wissen ihn, der an seinem Glauben festhielt trotz aller Fragen, nun geborgen in Gottes liebender Hand. Unser Mitgefühl gilt seinem Mann Cornelius Blessin und allen, die ihm verbunden waren. Möge Gottes Segen ihn begleiten und stärken in dieser schweren Zeit und er Trost in dem Wissen finden, dass Carl-Thomas Blessin uns allen in guter Erinnerung bleiben wird.

Kirchenvorstand und Pfarramt Elliehausen-Esebeck



**AHLBRECHT + JACOBSEN**

- Elektro-  
installation
- Hausgeräte  
mit Service

**Miele**

**SIEMENS  
LIEBHERR**

weitere  
Fabrikate

Am Eikborn 34  
Gö.-Elliehausen

☎ 0551-61474

✉ info@ajelektro.de

🌐 www.ajelektro.de



augenoptik  
*am Theater*

*Für Ihren guten Auftritt!*

6. GÖTTINGER  
KUNDENSPIEGEL

**Platz 1**  
BRANCHENSIEGER

Untersucht: 8 City-Optiker  
89,1 % Durchschnittlicher Zufriedenheitsgrad  
Freundlichkeit: 92,4 % (Platz 1)  
Beratungsqualität: 90,2 % (Platz 1)  
Preis-Leistungs-Verhältnis: 84,8 % (Platz 2)  
Kundenbefragung: 01/2018  
Befragte (City-Optiker) = 682 von N (Gesamt) = 909

www.kundenspiegel.de  
MF Consulting Dipl.-Kfm. Marc Loibl e.K

**Augenoptik am Theater**

Augenoptikermeister Oliver Herlitschke  
1-a-Augenoptiker 2019



## Ihre Spende bewegt

Die Kinder unserer Kita sagen herzlichen Dank für Ihre Spende, die uns bewegt!



Spendenübergabe des Antik-, und Trödelmarktes in Elliehausen. Gekauft werden konnte Spielmaterial für den Bewegungsraum und das Außen- gelände.

Gewonnen wurde vom Förderverein ein Matschtisch für die Krippenkinder



Die Backhausstiftung hat uns Vogelhäuschen, Zubehör, ein Igelhaus etc. gespendet



Die Familien unserer Kita haben uns folgendes gespendet: Kostüme für den Rollenspielbereich, Obst, eine Werkbank für die Außenlernwerkstatt Werken.

Die Kinder der ev. Kita Elliehausen sagen „Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!“

Cosima Lavarino-Schelper  
(Leiterin der ev. Kita)



## Wir durften endlich wieder feiern!

Liebe Leser:innen

Wir hatten endlich die Möglichkeit nach über zwei Jahren ein Sommerfest mit dem Projektveranstaltern „fit fürs Leben“ zu planen und durchzuführen.



So gab es für die Kinder eine, schon fast traditionelle Hüpfburg und Musik. Die Spiele Cornhole, Mensch ärgere dich nicht, sowie der Balancierpfad wurden von den Kindern und Eltern aktiv genutzt.



Im Krippengarten konnten die Kinder Blumen anmalen.

Durch die Hilfsbereitschaft der Eltern war ein großes Buffet zusammengetragen worden; bei Getränken konnte mal wieder geklönt werden.

Die vom Förderverein organisierte Tombola war ein richtiger Erfolg.



Wir erlebten die Kinder, ihre Eltern und das Team als ausgelassen und gut im Gespräch.

Danke für das schöne, gelungene Sommerfest!

Cosima Lavarino-Schelper  
und das Team der Kita



...lautet das Motto des Fördervereins der evangelischen KiTa Elliehausen, der im Sommer 2018 gegründet wurde. Wir schauen auf mittlerweile vier Jahre zurück, wobei die letzten zwei durch die Pandemie leider nicht so aktiv waren, wie wir es uns gewünscht hätten. Unser Ziel die KiTa zu unterstützen verfolgen wir dennoch; dank der zahlreichen Spenden konnten wir den Kindern schon viele Wünsche erfüllen (Fußballtore, neues Spielhaus, Erzähltheater, neue Spiele, Bücher, Bausteine u.v.m.).

Zudem haben wir erfolgreich an Ausschreibungen teilgenommen: bei Vorwerk Werkzeugkisten für die Lernwerkstatt gewonnen, über „ffn zahlt deine Rechnung“ eine Podestlandschaft angeschafft und kürzlich von der Volksbank Mitte eine neue Matschküche gesponsort bekommen.

Im Rahmen von Veranstaltungen versuchen wir dem Dorf etwas

zurückzugeben und die Werbetrömmel für uns zu rühren. So haben wir schon oft am Angerflohmart und dem Oktobermarkt teilgenommen und selber einen großen Kinderkleidermarkt in der Sporthalle organisiert.

Wir haben noch viele Ideen, wie wir die Kinderaugen zum Leuchten bringen können und möchten diese Projekte verwirklichen. Wenn auch Sie uns dabei unterstützen möchten, freuen wir uns über jedes neue Mitglied, eine Spende oder eine Nachricht mit Euren/Ihren Ideen an [fv-kitaelliehausen@gmx.de](mailto:fv-kitaelliehausen@gmx.de).

Da die Kinder der Vorstandsmitglieder schon bald in die Schule wechseln, hoffen wir auf viele Freiwillige, die den Verein weiterführen und in den nächsten Jahren unterstützen werden. Es gibt auch weiterhin viel zu tun!!!

Herzliche Grüße sendet der Förderverein der ev. Kita Elliehausen

Weitere Infos unter: <https://ev-kita-elliehausen.wir-e.de/der-foerderverein>  
Spendenkonto: Sparkasse Göttingen  
IBAN DE50 2605 0001 0056 0715 82  
BIC NOLADE21GOE

## „... alles hat seine Zeit“ – auch das Vorlesecafé

18 Jahre lang haben wir in wechselnder Zusammensetzung versucht, an Vorlesecafé-Nachmittagen die Bibel ein wenig besser kennen zu lernen. Einen erleichternden Zugang zu den oftmals stark verdichteten, knappen Originaltexten boten uns die biblischen Nach- und Neuerzählungen des holländischen Theologen und Pfarrers Nico ter Linden. Wir gingen dabei nicht chronologisch vor, sondern thematisch: so waren z.B. Liebe, Flucht, Engel, Verbrechen, Tiere und Pflanzen, Wunder, zuletzt Träume und Visionen Rahmenthemen, zu denen biblische Geschichten gefunden wurden. Frau Andrea Stenzel, die einige Jahre mitwirkte, bereicherte das Programm mit zusätzlichen Beiträgen z.B. in Form von Referaten und Ausflugsideen.

Das Vorlesecafé mit Kaffee und Kuchen fand an verschiedenen Orten statt, zuletzt in der Sakristei der Eisebecker Kirche. Die längste Zeit aber profitierten wir von der Großzügigkeit der Stiftung Dempewolf, die uns

anfangs die Heizkosten im ehemaligen Milchhäuschen spendierte, später stiftungseigene Räumlichkeiten kostenlos zur Verfügung stellte. Dafür an dieser Stelle nochmals großer Dank! Der Teilnehmerkreis wurde im Lauf der Zeit immer kleiner. Schließlich ergab es sich, dass die Mehrheit der Beteiligten auch zum *Gesprächskreis Glauben* gehört, der ein ähnliches Anliegen verfolgt: Gedankenaustausch in Glaubensdingen, u.a. im Zusammenhang mit Bibelstellen. Und so geht das Vorlesecafé in diese ebenfalls einmal monatlich stattfindende Veranstaltung über.

Ich glaube, nicht nur ich habe die Begegnung mit unbekanntem und Wiederbegegnung mit bekannten Bibeltexten, die Auseinandersetzung mit ihnen in der an die Lesungen sich anschließenden entspannten Gesprächsrunde als große Bereicherung empfunden. Und so danke ich allen, die über die Jahre im Vorlesecafé dabei waren und mitwirkten!

Almut Luther

Der ausdrückliche Dank des Kirchenvorstandes und mir als Pastorin gilt Ihnen – Frau Luther. Mit viel Herzblut und unglaublichem Engagement, enormem Zeitaufwand und einmaliger Gastlichkeit, haben Sie einen Begegnungsort geschaffen, in dem spürbar war, dass jede und jeder mit seinen Glaubensfragen und ihrer Neugier willkommen war. Vielen Dank für Ihren jahrelangen Dienst!

# Kirmes Elliehausen

15. - 19. September 2022



Freiwillige Feuerwehr  
Elliehausen



## Festprogramm Kirmes 2022



Do 15.09.	18:00 Uhr	Dorfgemeinschaftsabend im Festzelt mit Schlachte- und Bregenwurst-Essen und Kirmes Königs- und Preisschießen
	18:30 Uhr	Kirmeseröffnung im Festzelt
Fr 16.09.	21:00 Uhr	Disco mit der "Nightlife Partycrew" im Festzelt Eintritt: 5 EUR ( <u>21:00 Uhr - 22:00 Uhr nur 4 EUR!!!</u> )
	14:00 Uhr – 17:00 Uhr	Kindernachmittag auf dem Festplatz
	19:00 Uhr	"Erwacht aus dem Coronaschlaf" im Festzelt Tanz & Unterhaltung mit "GesangsDuo SHOWTIME" Eintritt: 5 EUR <u>inkl. einer Getränkemarke</u>
Sa 17.09.	10:00 Uhr	Zeltgottesdienst mit Pastorin Franziska Albrecht
	14:00 Uhr	Großer Kirmes Festumzug durch Elliehausen Anschließend im Festzelt: Konzert der <b>Spielmannszüge</b> , dann Tanz & Unterhaltung mit "GesangsDuo SHOWTIME"
	10:00 Uhr	Traditionelles Elliehäuser Kirmesfrühstück im Festzelt mit "Die Eichenberger" <i>Eintrittspreise werden Montag auf dem Festzelt ausgehangen.</i>
Mo 19.09.	<i>Zeiten Kirmes Königs- und Preisschießen im Festzelt: Do: ab 18 Uhr; Fr: 19:30-20:30 Uhr; Sa: 17-22 Uhr; Mo: 10-13Uhr</i>	
<i>Das vollständige Programm ist der Kirmes Festschrift zu entnehmen.</i>		

# Rosenhagen

Umweltfreundliche Gebäudetechnik



## Wir bauen auf Nachhaltigkeit

- BADEZIMMER AUS EINER HAND
- ÖL- / GASBRENNWERTTECHNIK
- WÄRMEPUMPEN • SOLARANLAGEN
- PELLET-/ HOLZHEIZUNG • KWK

### Bruno Rosenhagen GmbH

Elliehäuser Anger 9 · Elliehausen · Tel.: 05 51/6 14 95  
www.rosenhagen-gmbh.de · info@rosenhagen-gmbh.de



Krustenbraten

## Party - Service Sennhenn



Kalte Platten



Mollenvesper  
und  
Stümpelplatten  
aus eigener Schlachtung



Warm-kalte  
Buffet's

Belegte Brötchen  
und  
Canapés

Ihre nächste Party kommt bestimmt lassen Sie sich von uns beraten!

37079 Göttingen-Elliehausen Krugbreite 2 Telefon 05 51/5 05 31 53

## Diakonie in Göttingen

Diakonieverband Göttingen  
Geschäftsführung  
Neustadt 18 • 37073 Göttingen  
☎ 0551 38905-120  
diakonieverband.goettingen@evlka.de  
https://diakonieverband-goettingen.wir-e.de

### UNSERE ABTEILUNGEN:

#### Bahnhofsmission Göttingen

Hilfen auf Reisen und in Notlagen

Bahnhof Gleis 4/5 • 37073 Göttingen  
☎ 0551 56190 • Fax (0551) 8207048  
goettingen@bahnhofsmission.de



#### Demenzhilfe Göttingen

Häusliche Entlastung bei Demenz

Neustadt 20 • 37073 Göttingen  
☎ 0551 38905-210  
demenzhilfe.goettingen@evlka.de



#### Fachstelle für Sucht und Suchtprävention

Beratungs- und Behandlungsstelle, Drogenberatungszentrum

Beratungs- und Behandlungsstelle

Neustadt 18 • 37073 Göttingen  
☎ 0551 38905-180 • Fax (0551) 38905-190  
suchtberatung.goettingen@evlka.de

Drogenberatungszentrum

Gemeindehaus St. Marien  
Neustadt 21 • 37073 Göttingen  
☎ 0551 45033 • Fax (0551) 45044  
drobz.goettingen@evlka.de

#### Kirchenkreissozialarbeit und Lebensberatung

Sozialberatung, Kurberatung, Psychologische Beratung

Neustadt 18 • 37073 Göttingen

Kirchenkreissozialarbeit

☎ 0551 38905-140  
kksoa.diakonieverband.goettingen@evlka.de

Lebensberatung

☎ 0551 38905-145  
lebensberatung.diakonieverband.goettingen@evlka.de

#### Krebsberatungsstelle Göttingen

Information und Unterstützung für Betroffene und Angehörige

Neustadt 20 • 37073 Göttingen  
☎ 0551 38905-215  
krebbsberatung.goettingen@evlka.de

#### Migrationszentrum für Stadt und Landkreis Göttingen

Beratungs-, Bildungs- und Begegnungszentrum

Neustadt 18 • 37073 Göttingen  
☎ 0551 38905-150  
migrationszentrum.goettingen@evlka.de



#### Straßensozialarbeit Göttingen

Wohnungslosenhilfe

Tilsiter Straße 2a • 37083 Göttingen  
☎ 0551 51798-0 • Fax (0551) 51798-17  
strassensozialarbeit.goettingen@evlka.de

Strasso

## Elliehausen

04.09.	Renate Koch	75 J.	15.10.	Renate Wolfgramm	83 J.
06.09.	Eckehard Liedtke	85 J.	21.10.	Sigrid Kattner	73 J.
07.09.	Edwin Else	81 J.	23.10.	Marie Bleßmann	93 J.
08.09.	Inge Lösekrug	73 J.	23.10.	Uwe Engel	75 J.
11.09.	Gustav Ahlbrecht	97 J.	25.10.	Inge Ahlbrecht	74 J.
15.09.	Ruth Sielski	73 J.	28.10.	Ingrid Stragies	83 J.
15.09.	Edeltraud Haake	72 J.	29.10.	Erika Pfleiderer	83 J.
17.09.	Gerhard Grau	80 J.	29.10.	Angelika Uhlworm	77 J.
19.09.	Dr. Hans-Jürgen Dallmeyer	82 J.	29.10.	Karl-Heinz Ernst	76 J.
22.09.	Inge Piontkowski	74 J.	16.11.	Hans-Eckard Weitsch	74 J.
22.09.	Carla Fromm	73 J.	18.11.	Günther Penning	88 J.
22.09.	Waltraud Tazl	73 J.	18.11.	Manfred Kutscher	77 J.
23.09.	Gerhard Arnold	77 J.	19.11.	Dr. Fritz-Wilhelm Neumann	75 J.
25.09.	Klaus Schindewolf	72 J.	21.11.	Christina Naujoks	70 J.
27.09.	Erika Denecke	89 J.	23.11.	Simon Kraus	84 J.
03.10.	Dr. Walter Schäufele	85 J.	24.11.	Karin von Wobeser	73 J.
07.10.	Hans-Peter Bock	82 J.	25.11.	Hans Dieter Nickel	88 J.
07.10.	Walter Mehrhold	79 J.	25.11.	Klaus Draeger	82 J.
07.10.	Gerhardt Fromm	78 J.	26.11.	Ulla Herwig	82 J.
08.10.	Ditmar Kiewning	81 J.	28.11.	Heidrun Knaak	81 J.
09.10.	Marianne Hoffmann	87 J.	30.11.	Margarethe Laudahn	92 J.
10.10.	Jörg Wolfgramm	80 J.	30.11.	Walter Brackmann	75 J.
10.10.	Gudrun Wolter	77 J.	30.11.	Rita Hofmann	75 J.
13.10.	Ulrich Kiehne	76 J.			

**Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern herzlich und wünschen alles Gute. Bleiben Sie gesund, fröhlich und behütet unter Gottes Segen.**

**Hinweis:** Wir veröffentlichen im Gemeindebrief die Namen und das Alter jedes Gemeindegliedes, welches 70 Jahre oder älter wird. Wenn Sie das nicht wünschen, melden Sie sich bitte bis zum Redaktionsschluss im Gemeindebüro bei Frau Hölscher oder beim Redaktionsteam. Vielen Dank!

## Esebeck

09.09.	Monika Wetzl	73 J.	15.10.	Amanda Schlieper	90 J.
13.09.	Bärbel Schlieper	70 J.	22.10.	Walter Günther	85 J.
17.09.	Alfred Wadehul	83 J.	27.10.	Hans Gaißmaier	82 J.
01.10.	Angelika Bunzendahl-Boettcher	77 J.	31.10.	Heidemarie Krause	80 J.
06.10.	Rita Uhlendorf	81 J.	01.11.	Horst Dempewolf	81 J.
08.10.	Margret Schlieper	92 J.	16.11.	Alfred Voigt	82 J.
10.10.	Renate Rothenbusch	75 J.	17.11.	Friedrich-Wilhelm Schrader	77 J.



Liebe Gemeindeglieder,  
in den letzten Jahren durfte ich – unterbrochen von Corona-Kontaktbeschränkungen – Sie, liebe Älteren, besuchen und kennenlernen. Bei Kaffee oder Tee, Torten oder Schnitten, zu zweit oder in großer Runde konnten wir uns austauschen. Die Zeit mit Ihnen hat mir viel Freude bereitet. Da meine Zeit begrenzt ist, verzichte ich ab sofort auf Geburtstagsbesuche. Die Damen und Herren des Besuchsdienstes sind aber weiterhin für Sie da! Und die eine oder den anderen sehe ich dann beim halbjährlichen Geburtstagsgottesdienst; der nächste findet am 16. Oktober um 10 Uhr in Esebeck statt. Ich nehme mir Zeit für Menschen an den Wendepunkten des Lebens, in Trauerfällen und seelsorgerlichen Notlagen. Falls Sie in diesem Bereich Redebedarf haben, nehme ich mir gern Zeit für Sie. Rufen Sie mich bitte an. Mit freundlichen Grüßen und der Bitte um Verständnis,  
Ihre Franziska Albrecht

**Getraut wurden:**

9. Juli Tobias und Sarah Möckel, geb. Schwerdtfeger

**Getauft wurden:**

12. Juni Sophia Dransfeld  
Mia Fabian  
Paulina Marie Hill  
Emilia Calea Lefort  
Ben Rauchhaus  
Luca Rauchhaus  
Merle Siebold  
Nico Elias Koch  
Josefine Magnolia Markert

31. Juli Tim Sicheng Teuteberg

**Wir mussten uns verabschieden:**

Am 11. Juli verstarb unsere Schwester **Waltraut Laukat, geb Kiupel** im Alter von 90 Jahren. Sie wurde am 22. Juli auf dem Friedhof Elliehausen kirchlich beigesetzt. Die Trauerfeier stand unter dem Geleitwort aus Psalm 103,2: „Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.“

Am 1. August verstarb unser Bruder **Carl Thomas Blessin** im Alter von 62 Jahren. Seine Trauerfeier fand am 12. August in der St. Martinikirche Elliehausen statt. Sein Geleitwort stammt aus dem Hiobbuch 1,21: „, Hiob sprach: Ich bin nackt von meiner Mutter Leibe gekommen, nackt werde ich wieder dahinfahren. Der HERR hat's gegeben, der HERR hat's genommen; der Name des HERRN sei gelobt!“

**Kirchenvorstandssitzungen**

Dienstag, 6.9. und 4.10 und 8.11. jeweils um 19.30 Uhr im Obergeschoß des Gemeindehauses Elliehausen. Bitte informieren Sie sich bei der Vorsitzenden (falls sich Zeit und Ort ändern sollten) und melden Sie sich an. Vielen Dank!

Kontakt: Vorsitzende Sandra Sohnrey (0551 631828)

**Musikalische Orgelandachten mit Dr. Gerd Bergemann**

Freitag, 23. September	18.30 Uhr	Kirche Elliehausen
Freitag, 28. Oktober	18.30 Uhr	Kirche Elliehausen
Freitag, 25. November	18.30 Uhr	Kirche Elliehausen

Kontakt: Dr. Gerd Bergemann (gebergemann@web.de)

**Kirchenchor unter der Leitung von Ditmar Wiederhold**

Jeden Mittwoch	19.30 - 21.00 Uhr	Kirche Elliehausen oder Kirche Esebeck
----------------	-------------------	---

Wer Freude an Musik hat, ist jederzeit herzlich eingeladen.

Kontakt: Ditmar Wiederhold (0551 86168)

**Gesprächskreis Glauben**

Montag, 12. September	19.30 Uhr	Gemeindehaus Elliehausen
Montag, 17. Oktober	19.30 Uhr	Gemeindehaus Elliehausen
Montag, 14. November	19.30 Uhr	Gemeindehaus Elliehausen

Kontakt: Almut Luther (0551 64152) und Pastorin Franziska Albrecht

**Besuchsdienst**

Mittwoch, 17. August	15 Uhr	Gemeindehaus Elliehausen
----------------------	--------	--------------------------

Kontakt: Heidi Fest (0551 6338809)

# EV. -LUTH. KIRCHENGEMEINDE ELLIEHAUSEN-ESEBECK

ST. MARTINIKIRCHE ELLIEHAUSEN

**Pastorin Franziska Albrecht**

ST. PANKRATIUSKIRCHE ESEBECK

Tel: 0551 70891793

Email: franziska.albrecht@evlka.de

## Gemeindebüro

Orthwiesen 1, 37079 Göttingen

Internet: elliehausen.wir-e.de

Sprechzeiten: Montag 8.30-10.00 Uhr, Mittwoch 17.00-18.30 Uhr  
und nach Vereinbarung

**Sekretärin: Martina Hölscher**

Tel: 0551 61655 Fax: 0551 5053912

Email: kg.elliehausen@evlka.de

Küsterin Elliehausen

vakant

Küsterin Esebeck Martina Hölscher

Tel: 0551 82083820

Organist Michael Rupprecht-Null

Organistin Simone Wunsch

Tel: 0551 28044179

Kirchenchorleiter Ditmar Wiederhold

Tel: 0551 96168

Friedhofspfleger Mario Teuteberg

## Ev. Kita Elliehausen

Südring 8, 37079 Göttingen

Internet: ev-kita-elliehausen.wir-e.de

**Leitung: Cosima Lavarino-Schelper**

Tel. 0551 61552

Email: kita.elliehausen@evlka.de

## Kirchenvorstand

Vorsitzende Sandra Sohnrey

Pastorin Franziska Albrecht

Beate Bock

Heidi Fest

Michael Marx

Lothar Ohm-Schrader

Tel: 0551 631828

Tel: 0551 70891793

Tel: 0551 66062

Tel: 0551 6338809

Tel: 0551 631684

mobil: 0171 7372776

## Kostenlose Telefonnummern

Telefonseelsorge

Tel: 0800 111 0110

Nummer gegen Kummer für Kinder und Jugendliche

Tel: 116 111

Elternsorgentelefon

Tel: 0800 111 0550

Hilfe bei sexueller Gewalt

Tel: 0800 22 55 530